

Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

Beitrag von „Schantalle“ vom 2. August 2016 14:53

[Zitat von Stille Mitleserin](#)

Meiner Meinung nach existiert die Variante "am falschen Ort im falschen Land geboren" nicht.

Jeder Mensch ist fähig, sich und sein Schicksal zu verändern.

Lass mal überlegen. Welche Chance hättest du wohl als Mädchen oder als Rikscha-Fahrer in Bangladesch? Zudem, das ist nicht neu: Jeder einzelne Mensch in Industrienationen profitiert von der Armut anderer Länder und zwar schon ein ganzes Weilchen (ich spare mir mal all die Zitate).

Unseren aberwitzigen Ressourcenverbrauch zu rechtfertigen, weil "wir machen sowieso alles richtig und benutzen ja Kondome" ist mir zu einfach. Dies tippe ich im Bewusstsein dessen, dass ich einer Arbeit nachgehe, die mir Zeit lässt, sowas zu tippen auf einem PC, von dem ich nicht mal weiß, wo er wie hergestellt wurde. Ich bin verdammt privilegiert und zwar mit mäßig eigenem Zutun. Selbst die Uni, auf die ich ging, war für mich kostenlos.

Unser Wohlstand fußt, neben unserem ausgeklügelten System in dem wir leben, auf der Arbeit unserer Eltern UND der Ausbeutung anderer Bevölkerungsgruppen. Ich kann da auch nur das Glück beim Ziehen des Geburtslotterieloses erkennen.

(**Bolzbold**, unsere Einträge haben sich überschritten. Dass ich ebenfalls Bangladesch gewählt habe, ist Zufall, bzw. Gedankenübertragung 😊)